

Life Is On



Weitere Informationen zu Produkten, Lösungen und Services der Schutztechnik, Stations- und Netzautomatisierung finden Sie im Internet: www.schneider-electric.de

Schneider Electric GmbH

Energy Automation
Steinheimer Straße 117
63500 Seligenstadt
Tel.: +49 (0) 6182 81 - 3333
Fax: +49 (0) 6182 81 - 2548
www.schneider-electric.de

Schneider Electric Energy Austria AG

Energy Automation
Birostrasse 11
A-1239 Wien
Tel.: +43 (0) 161054-0
Fax: +43 (0) 161054-787
www.schneider-electric.at

Schneider Electric (Schweiz) AG

Energy Automation
Webereiweg 10
CH-4802 Strengelbach
Tel.: +41 (0) 62 737 32 32
Fax: +41 (0) 62 737 31 82
www.schneider-electric.ch

Wir vertreten eine Politik der permanenten Weiterentwicklung. Deshalb kann sich das Design unserer Produkte im Laufe der Zeit ändern. Obwohl wir uns bemühen, unsere Literatur auf dem neuesten Stand zu halten, sollte diese Broschüre lediglich als Richtlinie betrachtet werden und dient nur zu Informationszwecken. Der Inhalt dieser Broschüre stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Empfehlung zum Einsatz der darin erwähnten Produkte dar. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Zuverlässigkeit der Entscheidungen, die ohne spezielle Beratung aufgrund des Inhalts der Broschüre getroffen werden.

Email-Adressen:

Schneider Electric Deutschland: de-schneider-service@schneider-electric.com
Schneider Electric Österreich: office.at@schneider-electric.com
Schneider Electric Schweiz: customercare.ch@schneider-electric.com



Dieses Dokument wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Publishing: Schneider Electric
Design: Schneider Electric



EcoFIT™ PACiS OI

Modernisierung bestehender Bedienplätze



schneider-electric.de/Stationsautomatisierung

Life Is 

Schneider
Electric

EcoFIT™ PACiS OI

Anlagen der digitalen Stationsleittechnik erfordern eine kontinuierliche Überwachung der Betriebs- und Funktionssicherheit. Schneider Electric unterstützt seine Kunden im Rahmen des „EcoFIT™“ Programmes. „EcoFIT™“ schließt darüber hinaus auch Lösungen für die Anlagenmodernisierung und damit Verbesserung der Leistungsfähigkeit bzw. Zuverlässigkeit der Energieübertragungs- und -verteilungsanlagen ein.

Ab dem Jahr 2014 können Rechner, auf denen ältere Betriebssysteme (Windows 2000, XP) laufen, nicht mehr servitiert werden.

Mit „EcoFIT™ PACiS OI“ lassen sich Bediensysteme älterer PACiS Anlagen auf moderne Lösungen umstellen, ohne dass dies Auswirkung auf das übrige System hat.

Abhängig von der jeweiligen PACiS-Version erfolgt die Migration entweder direkt auf EcoSUI HMI (bei PACiS V4.x) oder zunächst zu PACiS V4.6 HMI (bei PACiS V3.x) und anschließend auf EcoSUI HMI.

Die bestehende Projektierung des Gesamtsystems, die Feldeinheiten MiCOM C264 und Gateways werden nicht verändert. Die Projektierung für das auf „EcoFIT™ PACiS OI“ basierende Bediensystem wird mittels speziell entwickelter Software automatisch aus der bestehenden Projektierung der Anlage gewonnen.

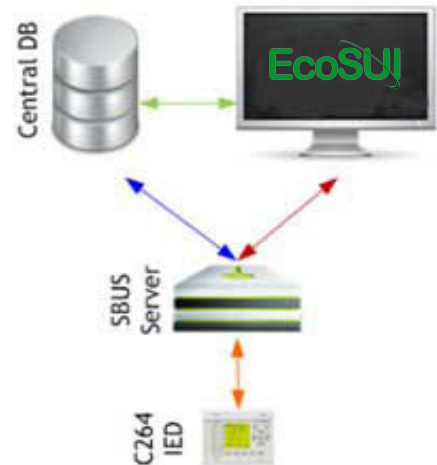
Während des Migrationsprozesses ist so der störungsfreie Betrieb Ihrer Schaltanlage gewährleistet. Hierdurch wird eine kosteneffektive Funktionalitätsverbesserung Ihres Stationsautomatisierungssystems ermöglicht.

Basierend auf den bei der Modernisierung zum Einsatz kommenden Komponenten (Betriebssystem Windows 7, PCs aktueller Generationen) können über die reine Modernisierung hinausgehend auch neue Funktionen realisiert werden.

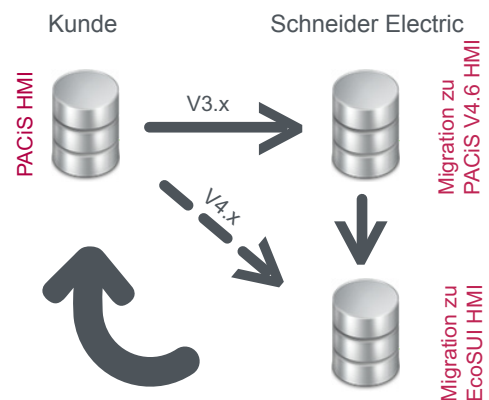
Für den Systembetreiber ist diese Investition sowohl aus technischer als auch aus ökonomischer Sicht äußerst sinnvoll: Ältere Systeme werden an neue Technologien angepasst und die Kosten über den gesamten Anlagenlebenszyklus reduziert.

EcoFIT™ PACiS OI

Neue Software-Struktur



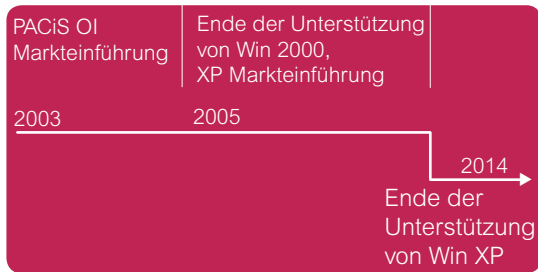
Schritte zur HMI-Migration



KUNDENNUTZEN

- Erhöhte Anlagensicherheit, hohe Verfügbarkeit und Betriebssicherheit
- Keine Auswirkungen auf bestehende Ethernet-Netzwerke, Feldeinheiten, IEDs und Gateways sowie auf Stromlauf- oder Verdrahtungsplan
- Schnelle und sichere Migration durch Hersteller ohne Abschaltung der elektrischen Schaltanlage
- Keine Wiederinbetriebnahme erforderlich
- Kostengünstige Lösung für moderne, leistungsstarke grafische Funktionen
- Auf künftige Erweiterungen zugeschnitten

Ohne EcoFIT™



Mit Einstellung des Supports von Windows XP ab 2014 besteht keine Möglichkeit mehr für Sicherheitsupdates; Rechner, die mit den Betriebssystemen 2000 oder XP laufen, können dann nicht mehr neu angeschafft werden, bzw. ihr Einsatz wird zum Sicherheitsrisiko.

Hauptmerkmale:

- PACiS mit OI HMI (V3.x bis V4.6)
- Ein Ethernet-Netzwerk, Multi-LAN über IEC/IEC Gateways
- Konfiguration und Datenbankerstellung im SCE (System Configuration Editor)
- Datenbankänderungen erfolgen offline und werden erst nach erneutem Laden wirksam
- Redundanz-Umschaltung innerhalb 1 min
- Maximaler Datenfluss: 100 Messwerte gespeichert/gesichert auf Server.

Mit EcoFIT™



„EcoFIT™ PACiS OI“ ermöglicht die Verbesserung der Leistungsfähigkeit Ihres Stationsautomatisierungssystems durch den Einsatz modernster Rechner-Technik.

Nutzen Sie die Umstellung auf Windows 7, um von den verbesserten Funktionen und Leistungen des neuen Bediensystems zu profitieren.

Hauptmerkmale:

- Win 7 (32/64 Bits)/ Win-Server 2008 64 Bits
- Mehrere IEC 61850 Clients
- IEC-Konfiguration durch Import von SCD-Datei
- Datenbankänderungen werden sofort wirksam
- Heiße Redundanz mit unterbrechungsfreier Umschaltung
- Maximaler Datenfluss: bis zu 3.000 Messwerte archiviert/gespeichert auf Server.

Sichere Konfiguration

- Automatische Konvertierung der PACiS-OI-Konfiguration
- Konfiguration durch direkten Import von SCD-Dateien
- Fördert das schrittweise Hinzufügen neuer IEDs ohne Einfluss auf bereits vorhandene Datenbank

Erweiterte Schnittstellen für die Datenerfassung

- Skalierbar: mehrere Instanzen von IEC 61850 Client-Anwendungen gleichzeitig möglich
- SNMP V2/V3
- OPC DA2 Client

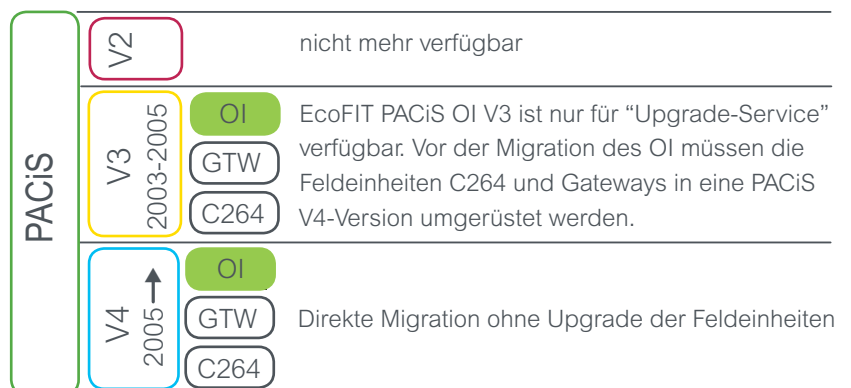
Verbesserte Grafik-Eigenschaften

- Integrierte Sammelschienen-Einfärbung
- Echtzeit-Trends von Analogwerten als Tooltip
- Zoom-Funktionen
- Online-Konfiguration des Feldnamens
- Flash-Animations-Integration
- Überwachungsfunktion mit farbigen Säulendiagrammen

Inbetriebnahme und Wartung

- Gruppierung von Alarmzuständen
- Berichte von Daten und Kurven können in einem generischen Format (CSV, PDF) exportiert werden
- VCR (Aufnahme und Wiederholung): Möglichkeit zur Wiederholung der Ereignisfolge
- Ereignis- und Alarmliste mit Baumstruktur und „Freeze“-Option
- Online Sprachumschaltung (nicht auf 2 Sprachen begrenzt)
- Webserver für Fernanzeigen

Software-Version



Die Migration erfolgt ohne Einfluss auf System-Funktionalität oder Auswirkungen auf Schutz- und Leittechnik